

Die Digitale Welt überfordert viele Schüler

Medienscouts helfen Mitschülern.

Bei Problemen in der digitalen Welt sind die Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums nicht mehr auf sich allein gestellt. Manchmal ist es einfach leichter, sich Gleichaltrigen anzuvertrauen. Nach diesem „Peer-Education“-Ansatz funktionieren die Medienscouts nun im Mariengymnasium.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben und acht wurden im Vorfeld bezüglich ihrer Medien- und Beratungskompetenz geschult und stehen nun ihren Mitschülern zur Seite. Wenn es zum Beispiel zu Beleidigungen in den sozialen Medien kommt und Cybermobbing zu einem Problem wird, dann können sich die Betroffenen direkt an ihre ausgebildeten Mitschüler wenden. Diese helfen bei allen



Die neuen Medienscouts am Mariengymnasium in der Schulung mit den zuständigen Lehrern Daniel Schmitz und Melanie Spornol. Foto: privat

Probleme. Aber auch Prävention ist ein wichtiger Ansatz. So gehen die Medienscouts durch die Klassen und thematisieren wichtige Regeln, wie man zum Beispiel seine Daten im Netz schützt und welche goldenen Regeln etwa beim Chatten berücksichtigt werden sollten.

Die Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler ist den Lehrern sehr wichtig und hilft den Schülern sowohl in der Schule, als auch in der Freizeit. Das Beratungsangebot wird am Mariengymnasium außergewöhnlich gut angenommen, sodass Melanie Spornol und Daniel Schmitz, Lehrkräfte und Leiter der Medienkompetenzschulungen, schon die nächste Generation von Medienscouts ausbilden. *Leanne Wenzel*